

# Der afrikanische Grabfrosch

## (Pyxicephalus adspersus)

Er ist schon eine stattliche Erscheinung, besonders die Männchen mit Größe und Gewicht. Eines kann er immer – fressen!

**Vorkommen:** Afrika

**Größe / Lebensalter:** Bis 30 cm , Gewicht der Männchen über ein Kilo, Weibchen deutlich kleiner, Alter bis 40 Jahre.

**Lebensraum:** Savannen

**Nahrung:** Alles, was reinpasst, auch Amphibien, Reptilien, Säugetiere und Vögel

**Verhalten:** Fressen ist seine Leidenschaft, mit seinen starken Kiefern lässt er so schnell nicht mehr los, daher ist immer Vorsicht im Umgang mit ihm geboten. Ansonsten sitzen diese Gesellen geduldig im Terrarium. Sie sind schon spektakulär anzusehen und echte Persönlichkeiten.

**Haltung:** Terrarien ab 60 cm Länge mit großem, flachem Wasserbecken und als Substrat ungedüngte Erde, z.B. Buchenwalderde mit Laub. Wenig füttern, da sonst Verfettung der Organe, was zu einer deutlich geringeren Lebenserwartung führt. Auch ist das Verfüttern von Insekten dem von Wirbeltieren vorzuziehen.

Tiere sind auf Substrat oftmals empfindlich, ich habe in meiner 15-jährigen Pflege die besten Erfahrungen mit einer Haltung im flachen Wasser gemacht, was nach Kot und Urinausscheidungen immer gewechselt wird.

**Überwinterung:** Verfällt in seiner Heimat in einen mehrmonatigen Trockenschlaf. Versucht man diesen im Terrarium nachzumachen, haben bisher viele der Tiere nicht überlebt, da es nicht ganz einfach ist, die natürlichen Verhältnisse abzubilden.

**Zucht:** Wurde früher in den USA durch Hormonbehandlung der Elterntiere gezüchtet. Als 2-3 cm kleine Frösche werden sie hin und wieder zu beachtlichen Preisen angeboten.

Aufzucht einfach, die Jungtiere fressen alles was sie bewältigen können. Auch hier gilt, nicht zu viel zu füttern, da sie zu schnell wachsen und letztendlich verfetten.

**Besonderheiten:** Große Männchen sind imposante Schautiere und kosten mehrere hundert Euro